Zusatzqualifikation

**Zielgruppen:**
Leiter_innen von Kitas sowie deren Stellvertretung, Fachberater_innen, Mitarbeiter_innen in der Jugendhilfe sowie in Beratungsstellen

**Kosten/Teilnehmer:**
Die Kosten für alle Termine betragen 1.190,00 € (Ratenzahlung à 3 Raten möglich).

Die maximale Teilnehmerzahl für diese Zusatzqualifikation ist auf 14 Personen begrenzt.

Diese Maßnahme ist gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

**Termine der Module:**
**(1)** 25.-26.08.2017 **(2)** 17.-18.11.2017
**(3)** 23.-24.02.2018 **(4)** 08.-09.06.2018
**(5)** 07.-08.09.2018 **(6)** Abschlusswochenende nach Absprache

**Ort:**
Grundschule - Freie Grundschule Leonardo
(KJF Chemnitz), Wolgograder Allee 182, 09123 Chemnitz

**Abschluss / Zertifikat:**
Die Teilnehmer erhalten ein Abschlusszertifikat.

**Kursanmeldung bitte per Mail an:**
info@bildung-vorholz.de

**Dozent_innen:**
Heidi Vorholz, Erzieherin, Pädagogin, Supervisorin und Mediatorin.
Thomas Frermann, Diplom Psychologe, Supervisor

# Heidi Vorholz & Team

## Fortbildung • Beratung • Mediation

Zusatzqualifikation

## Mediationsausbildung in 6 Modulen

für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in pädagogischen Arbeitsbereichen

**„Das Entschärfen zwischenmenschlicher Konflikte und Spannungen in kurzen Abständen beugt den vernichtenden Folgen einer Gemütsexplosion vor.“**
**(D. Mühlemann)**

ab 25. August 2017

Zusatzqualifikation

**Grundidee und Inhalt:**
Das Analysieren und Lösen von Konflikten ist ein wichtiger Bestandteil im zwischenmenschlichen Zusammenleben und auch –arbeiten! Gerade in der Leitungsfunktion oder als Berater_in ziehen Probleme zwischen Erziehern/ Mitarbeitern und der Eltern/ Elternschaft, der Kollegen untereinander sowie mit schwierigen Mitarbeitern große Kraftreserven ab. Dabei können die bisher bei Problemen Ihnen sicherlich bekannten negativen Gefühle von Hilf- und Sinnlosigkeit sowie unnötiger Zeitverschwendung und zusätzlicher Belastung entgegengewirkt werden durch eine klare, wirkungsvolle und kompetente Konfliktbegleitung als Mediator. Denn Mediation ist ein kompetenter und effektiver Weg der Konfliktlösung. In unserem Verständnis ist es sogar noch mehr als das. Mediation ist eine Haltung, bei der die Unterschiedlichkeit der Interessen im Blick behalten wird und konstruktiv bearbeitet werden kann.

Die wichtigste Grundidee der Mediation ist die Eigenverantwortlichkeit der Konfliktparteien: Der Mediator ist verantwortlich für den Prozess, die Parteien sind verantwortlich für den Inhalt. Dahinter steckt der Gedanke, dass die Beteiligten eines Konflikts selbst am besten wissen, wie dieser zu lösen ist. Auf dem Weg zur Konfliktlösung erhalten diese vom Mediator lediglich die benötigte Unterstützung.

Der Mediator gestaltet das Verfahren unter anderem durch Vorschläge zur Struktur und durch Fragen, die auf die Klärung von Fakten und auf die Herausarbeitung der Bedürfnisse und Interessen der Parteien zielen. So gehören zur Mediatorenrolle z.B. das Vorschlagen von inhaltlichen Lösungen und die Durchführung von Einzelbesprechungen mit den Parteien.
Mediatoren müssen theoretisch geschult werden. Dazu gehört sich mit dem Verhalten und Erleben von Menschen in den unterschiedlichen Lebensbereichen auseinanderzusetzen sowie das Kommunikationsverhalten von anderen und von sich selbst zu kennen und zu reflektieren. Genau dies hat diese Ausbildung sich zum Ziel gesetzt.

Die Ausbildung umfasst 6 Module. In den Modulen werden die verschiedenen Einsatzgebiete der Mediation, methodische Aspekte der Mediation und die Persönlichkeit des Mediators in den Focus genommen und praxisnah bearbeitet. Im Rahmen einer ganzheitlichen und damit theoretisch und praktischen Mediatoren-Ausbildung wechseln sich Wissensvermittlung und Training in den einzelnen Modulen ab.

**Module:**

**(1) Was ist Mediation? Oder: Hurra ein Konflikt!**
Schlagwörter aus dem ersten Modul:
Mediation kennenlernen, Rolle des Mediators, Einsatzmöglichkeiten im pädagogischen Alltag, Selbst- und Fremdwahrnehmung

**(2) Mediation mit Kindern**
Schlagwörter aus dem zweiten Modul:
Körpersprache, Rapport herstellen, Techniken der Gesprächsführung kennen und einsetzen können, Umgang mit Störungen in der zwischenmenschlichen Kommunikation

**(3) Mediation mit Eltern**
Schlagwörter aus dem dritten Modul:
Funktion des Konflikts, positiven Aspekte von Konflikten, der Konflikt als gemeinsame gesellschaftliche Aufgabe,
Harvard Konzept, Konfliktstufen nach Glasl

**(4) Mediation mit Kollegen**
Schlagwörter aus dem vierten Modul:
Vereinnahmungstendenzen, Neutralität versus Parteinahme, Kontrolle des Vermittlers, Neutralität im eigenen Werte- und Normensystem

**(5) Mediation in der Organisation**
Schlagwörter aus dem fünften Modul:
Mobbing, Ursachen/ Formen/ Auswirkungen von Arbeitsplatzkonflikten, Reflexion der subjektiven Rolle

**(6) Mediation Zusammenfassung**
Schlagwörter aus dem sechsten Modul:
kollegiale Beratung, Vernetzungsformen, Gestaltung des Abschiedes

Zusatzqualifikation